

Konzept des ThILLM
zur Unterstützung der Thüringer Schulen
aller Schularten bei der Entwicklung und dem
Ausbau einer
lernförderlichen Beziehungsgestaltung und eines
lernförderlichen Unterrichts

Struktur des Unterstützungskonzeptes zur Entwicklung eines lernförderlichen Unterrichts

Grundlegende Haltung:

lernförderliche
Beziehungsgestaltung



lernförderliche
Unterrichtsgestaltung

Fünf Komponenten:

- Handlungsfelder
- digitale Werkzeuge
- Fortbildungs- und Beratungsangebote
- Unterstützer*innen/ Berater*innen
- formative/ summative Evaluation

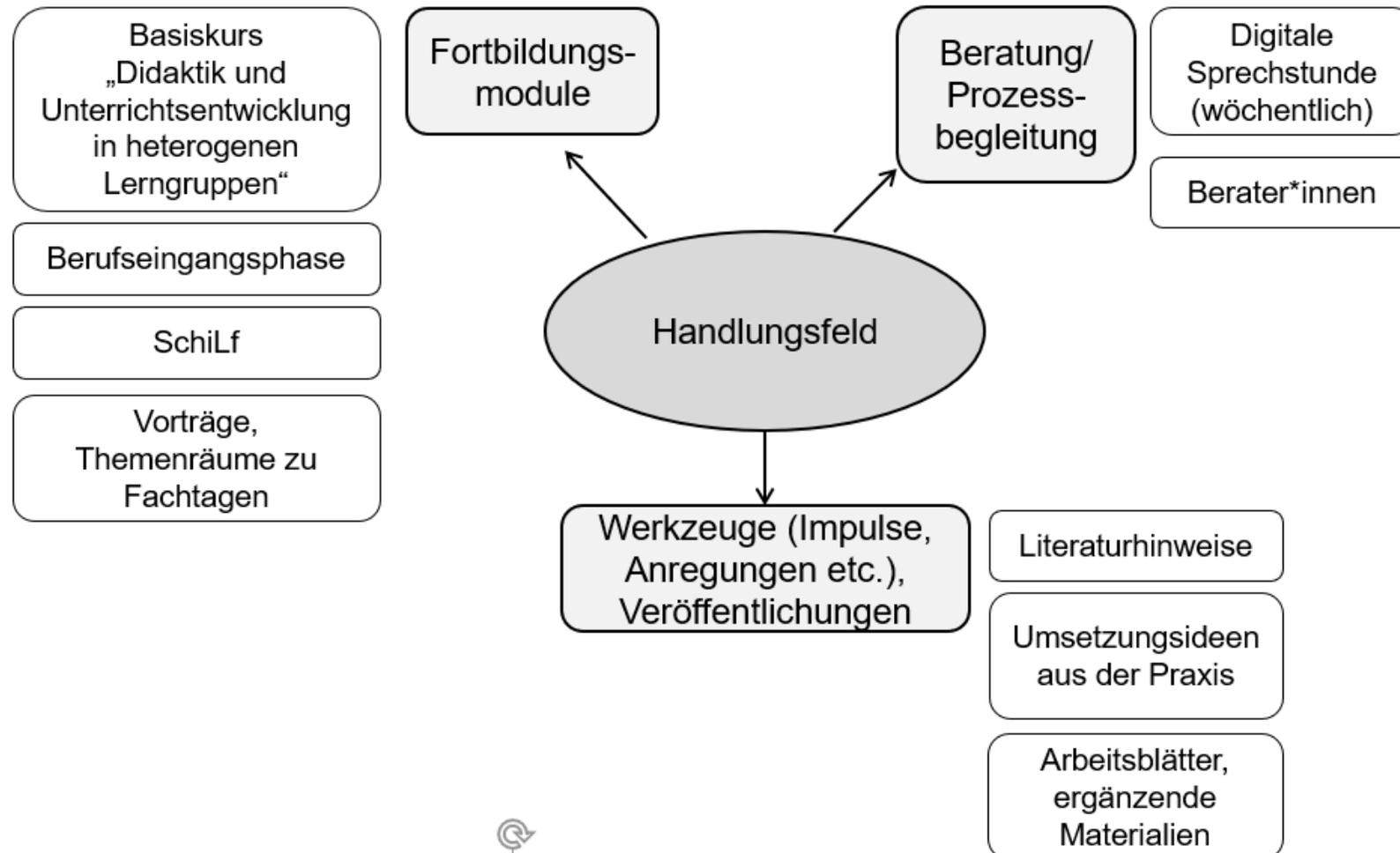


Übersicht Handlungsfelder mit zwei Beispielen





Komponente „Handlungsfeld“: Aufbau und Vernetzung



Komponente „Digitale Werkzeuge“: zentrale Elemente des Konzeptes

Theoriegeleitete Erstellung der
Werkzeuge



Anreicherung mit Beispielen
aus der Praxis Thüringer
Schulen



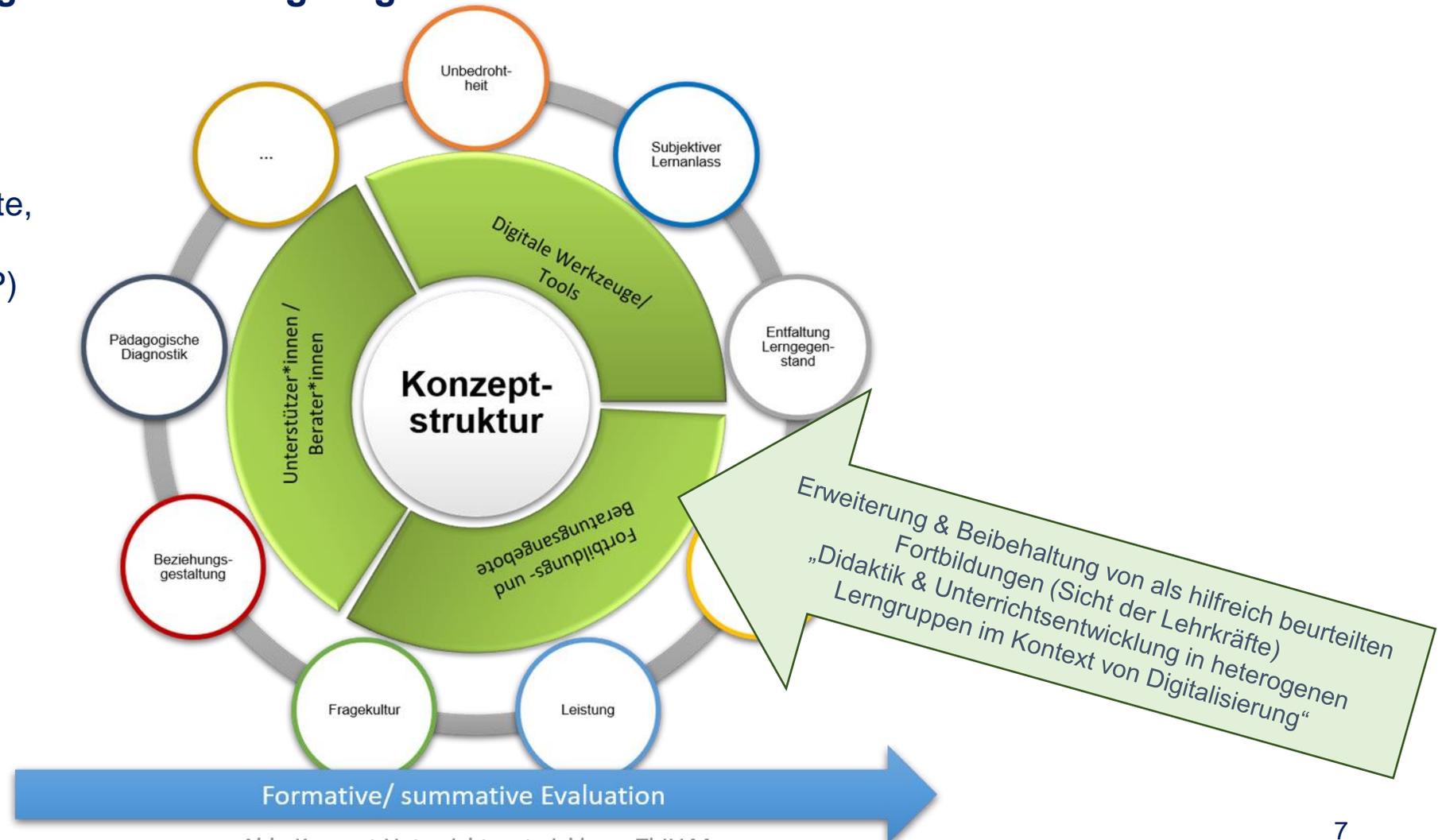


Komponente „Digitale Werkzeuge“: Struktur und Charakteristik

- wissenschaftliche Überlegungen werden knapp & verständlich dargestellt und mit lebendigen Beispielen und Umsetzungsideen aus der Praxis, die Lehrkräfte aus allen Schularten und allen Fächern zur Verfügung stellen, illustriert
→ Lesezeit: 20 bis 45 Minuten
- Verweise auf vertiefende und weiterführende Texte, Materialien, Arbeitsblätter, Literaturlisten, Fortbildungsangebote usw. zur Vertiefung
- Redundanz gewährleistet, dass jede Lehrkraft individuell die für sie interessantesten Werkzeuge auswählen kann ohne notwendig alle Werkzeuge kennen zu müssen
- Werkzeuge dienen der Anregung und Selbstvergewisserung der Lehrkräfte
- Werkzeuge können wie ein Nachschlagewerk genutzt werden

Komponente „Fortbildungs- und Beratungsangebote“ durch ThILLM-Referent*innen und Fachberater*innen

- 2-jährige Basiskurse
- themenspezifische Angebote, insbesondere in der Berufseingangsphase (BEP)
- digitale Sprechstunde zur individuellen Förderung
- individuelle/ schulinterne Angebote



Komponente „Unterstützer*innen/ Berater*innen“

- Qualifizierung neuer Berater*innen
- Qualifizierung erfahrener Berater*innen
- von Beginn an Begleitung Thüringer Schulen bei der Erprobung und Umsetzung der Konzeptinhalte



Komponente „Formative/ summative Evaluation“

Möglichkeiten für Feedback:

- über Feedbackbögen in den Werkzeugen
- individuelle Kontaktaufnahme mit den Ansprechpartner*innen
- Besuch und Mitwirkung in der „Werkstatt Unterrichtsentwicklung“

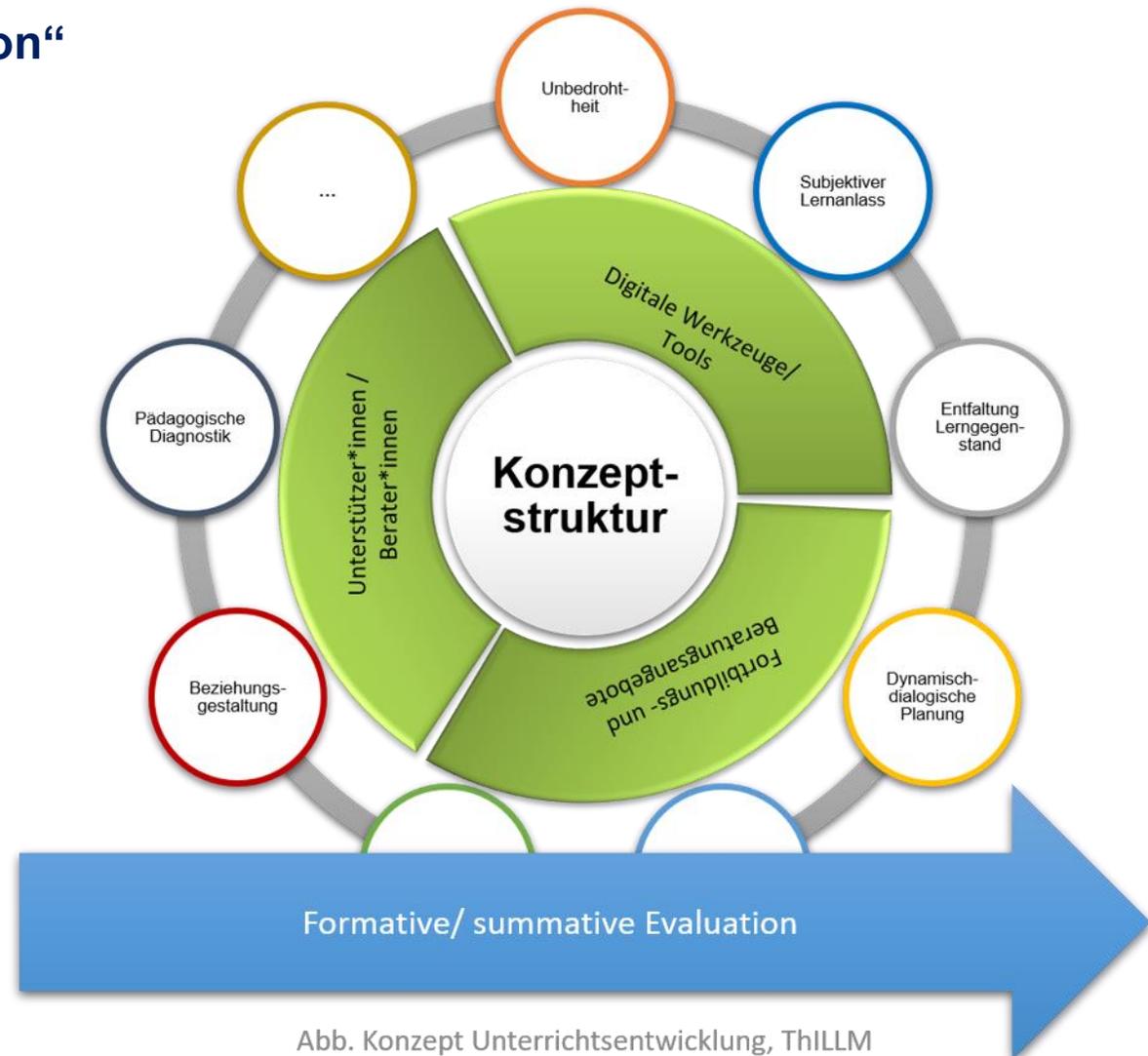


Abb. Konzept Unterrichtsentwicklung, ThILLM



Ansprechpartner*innen

Thematische Fragen/Anregungen, Mitwirkungswunsch, Fortbildungen, Berater*innenqualifizierung usw.:

Dr. Andrea Bethge: andrea.bethge@thillm.de
Tel.: 036458/56126

Katja Franke: katja.franke@thillm.de
Tel.: 036458/56354

Feedback, Evaluation:

Susann Ebert: susann.ebert@thillm.de
Tel.: 036458/56274

Anne Schrön: anne.schroen@thillm.de
Tel.: 036458/56388